

Nationale Umsetzung Verkauf 2022+ / Kaufleute 2023

Wie kann man den Unterricht zur integrierten Berufsmaturität kompetenzorientiert gestalten? Und wie bringe ich die Berufspraxis in den Unterricht?

Ausgangslage

Die kaufmännische Grundbildung umfasst eine integrierte Berufsmaturität 1, Ausrichtung «Wirtschaft und Dienstleistungen» - Typ «Wirtschaft». Grundlage dafür ist der Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität (RLP-BM). Der Berufsmaturitätsunterricht ist fächerorientiert aufgebaut und beinhaltet 400 Lektionen Berufskundeunterricht, welche jedoch nicht explizit im Rahmenlehrplan ausgewiesen sind. Die BM 1 wird mit einer entsprechenden Abschlussprüfung abgeschlossen. Die Lernenden müssen zusätzlich im Rahmen der Abschlussprüfung der EFZ-Grundbildung die notwendigen Handlungskompetenzen nachweisen.

Übergeordnete Zielsetzung für Pilotprojekte NKG

- Entwicklung einer Methodik zur gemeinsamen Planung von handlungskompetenzorientiertem Unterricht und Berufsmaturitäts-Fächern
- Entwicklung einer Lehrplanstruktur zur stringenten Übersetzung der Handlungskompetenzen in die Logik des Unterrichtens und Kombination mit den Berufsmaturitäts-Fächern

Herausforderungen

Die beiden Bildungsgrundlagen weisen unterschiedliche Paradigmen auf. Der BM-Unterricht folgt einer fachorientierten Struktur, während die EFZ-Grundbildung konsequent handlungsorientiert ausgestaltet ist. Es gilt, die Fachstruktur der BM 1 zu belassen und Zusatzelemente in den Unterricht zu integrieren, damit die Lernenden am Ende ihrer Grundbildung über die berufsspezifischen Handlungskompetenzen verfügen.

Lösungsansatz

- Identifikation von Doppelspurigkeiten im BM-Unterricht und in der EFZ-Grundbildung
- Bildung von Unterrichtseinheiten, die sich grundsätzlich an den Lern- und Teilgebieten des RLP-BM orientieren.
- Ergänzung dieser Unterrichtseinheiten mit Trainingseinheiten, in denen die Lernenden berufliche Tätigkeiten anhand von konkreten Situationen aus der beruflichen Praxis üben und sich so die berufsspezifischen Handlungskompetenzen aneignen können.
- Verteilung der Unterrichtseinheiten über die drei Lehrjahre. Die festgelegten fachlichen Kompetenzen pro Ausbildungsjahr orientieren sich inhaltlich am Dreijahresfahrplan der



kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale

EFZ-Grundbildung gemäss der Lernortkooperationstabelle sowie der nationalen Lehrpläne für die Berufsfachschule. Die fachlichen Kompetenzen der BM-Teilgebiete werden teilweise auf die Ausbildungsjahre aufgeteilt. In der Umsetzung ist darauf zu achten, dass die Gesamtanzahl der Lektionen pro Lerngebiet gemäss RLP-BM eingehalten wird.

Steuerungsinstrumente für die Umsetzung

Im Rahmen der Pilotumsetzungen im kaufmännischen Berufsfeld wurden die folgenden Produkte erarbeitet:

- Nationale Lehrpläne BFS für die Kaufleute EFZ, Fokus EFZ mit lehrbegleitender Berufsmaturität:
 - DE: <https://www.skkab.ch/fachinformationen/dokumente-bivo-2023/>
 - FR: <https://www.skkab.ch/fr/informations-specialisees/documents-orfo-2023/>
 - IT: <https://www.skkab.ch/it/informazioni-specifiche/documenti-ofro-2023/>